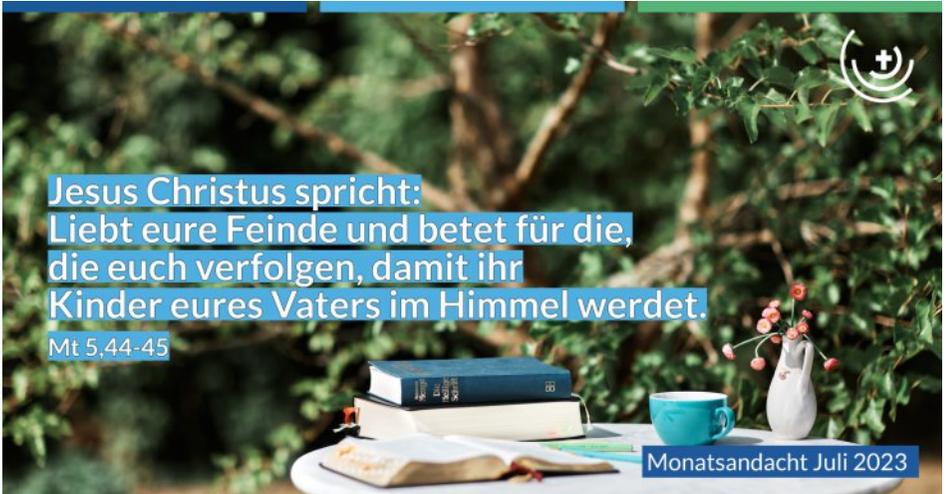


Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45

Liebe Leser*innen!

Diese kurze Andacht wird nicht die Frage beantworten, wie der Krieg in der Ukraine zu einem Ende kommen und wieder Frieden werden kann. Ich werde dir, liebe Leserin und lieber Leser, auch nicht sagen, was du angesichts von Unfrieden und Gewalt zu tun und zu lassen hast. Und ich werde dich nicht mit lebenspraktischen Beispielen aus deinem Alltag abholen. Heute geht vielmehr darum, dass du ein Wort Jesu in deinen Alltag hineinlässt. Nimm dir zehn Minuten Zeit,

von den Jüngern Aarons, Frieden liebend und dem Frieden nachjagend.“ Dass Aaron, der Ahnherr des Priesteradels, Jünger oder Schüler hatte, steht gar nicht in der Bibel, und es gibt eigentlich auch keine biblische Geschichte, in der er als Friedensstifter auftritt. Hillel will, so scheint mir, vielmehr sagen: Es kommt nicht darauf an, von vornehmer Abstammung zu sein, sondern: wer friedfertig ist, der ist von wahrhaft edler Art, so edel wie Aaron. In Hillels Ausspruch steckt ferner eine



nimm eine Bibel zur Hand und lies die Textstellen, von denen hier die Rede ist, lies vielleicht auch ein paar Verse davor und danach.

Wir nähern uns dem Monatsspruch auf einem kleinen Umweg. Rabbi Hillel der Alte, der der Überlieferung nach eine Generation vor Jesus lebte, lehrte: „Sei

Anspielung auf Ps. 34, 15: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Das Psalmwort wird auch im Neuen Testament zweimal zitiert, nämlich im Hebräerbrief (12,14) und im Ersten Petrusbrief (3,11). Auffällig ist, dass der Friede hier als etwas Flüchtliges beschrieben wird, das zu entweichen droht, wenn man

ihm nicht aktiv hinterherläuft. Ähnliche Gedankengänge finden sich in der Bergpredigt Jesu. In den Seligpreisungen heißt es (Mt 5,9): „Selig die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.“ Wieder geht es darum, dass Friede etwas ist, das aktives Handeln erfordert, das nicht durch passives Aussitzen erreicht wird. „Söhne Gottes“ ist noch weitaus kühner als die Formulierung „Jünger Aarons“, die Hillel gebraucht hatte. Von wem aber werden die Friedensstifter „Söhne Gottes“ genannt werden? Anscheinend von Gott selbst, denn Jesus verwendet nach der Sitte seiner Zeit häufig das Passiv, wenn er von Gott als dem Handelnden spricht. Warum aber „Söhne“ und nicht auch „Töchter“? Auch die Frauen sind gemeint. Wieder ist es die Ausdrucksweise der Zeit. Damals sprach man von einer Gruppe von Menschen, zu der sowohl Frauen als auch Männer gehören, im Maskulinum Plural, und so haben wir es ja auch im Deutschen bislang meist getan. Die Lutherbibel 2017 will es besser machen und übersetzt inklusiv „Kinder Gottes“.

Aber das könnte zu falschen Assoziationen führen. Es gibt fromme Erwachsene, die meinen, als Christin oder Christ dürfe oder solle man wieder so einfältig werden wie ein kleines Kind. Das wäre manchmal ja auch ganz bequem, denn ein Kind trägt keine Verantwortung für sein Handeln. Das ist aber im Text nicht gemeint. Es geht hier nicht um kleine Kinder, sondern um erwachsene Söhne und Töchter. „Söhne“ ist so zu verstehen, dass diejenigen, die Frieden tun, mit ihrem Handeln dem Wesen, der Art Gottes entsprechen, dass sie Anteil an Gott haben. Entsprechend redet unser Herr von „Söhnen des Königreichs“ (Mt 8,12), „Söhnen der Auferstehung“ (Mt

20,36), „Söhnen des Friedens“ (Lk 10,6) und „Söhnen des Lichts“ (Lk 16,8). Es geht bei dieser Redeweise also nicht um eine emotional aufgeladene Vater-Kind-Beziehung, sondern um Anteil an, oder Entsprechung mit, einer Eigenschaft oder Wesensart. Das Friedenshandeln, zu dem Jesus seine Schülerinnen und Schüler anleitet, hat seine Begründung im Wesen Gottes und nicht in der strategischen Aussicht auf Erfolg. Dieser mag sich zwar zuweilen einstellen, etwa in einfachen Alltagskonflikten, wenn wir boshaftes Verhalten nicht mit gleicher Münze heimzahlen und dadurch unser Gegenüber entwarnen. Aber in dem Abschnitt, in dem unser Monatsspruch steht, werden Situationen geschildert, die schon aus dem Ruder laufen: Da erleidet jemand grobes Unrecht und will immer noch den Frieden, lässt sich nicht verleiten zu Hass und Rache, obwohl das nach menschlichen Maßstäben völlig gerechtfertigt wäre. Wie gesagt, es gibt wohl keine einfache Antwort auf die Frage, wie wieder Friede werden kann angesichts der gegenwärtigen militärischen Konflikte. Für heute mag es genügen, dass wir mit der Sehnsucht nach einem Leben gemäß dem Wesen Gottes in den Alltag gehen, denn „Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“ (1Joh 4,16).

Martin Rothkegel

*Prof. Dr. Dr.
Theologische
Hochschule Elstal*



Gottesdienst im Grünen · 02.07. · 10.30 Uhr



2. Juli • Gottesdienst im Grünen

10.30 Uhr • Im Burgmal 10
Danach: Grillen, Spiele, Spaß

BAPTISTEN
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heilbronn
& mittendrin
Evangelisch-Prof. Kirche.

Am 2. Juli feiern wir unseren alljährlichen Gottesdienst im Grünen zum ersten Mal zusammen mit den Eigentümern des Gartens, der neu gegründeten Evangelisch-methodistischen „mittendrin“-Gemeinde. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, um auch Gelegenheitsbesuchern die Teilnahme zu ermöglichen, die um 10 Uhr am Gemeindehaus stehen. Wir werden im Gottesdienst Abendmahl feiern. Nach dem Gottesdienst wollen wir grillen und gemeinsam essen. Geschirr, Besteck, Tassen, Gläser, Getränke (inklusive Kaffee!) müssen

selbst mitgebracht werden. Nach dem Essen gibt es Gelegenheit zum Spielen und zum Austausch. Bei Sommerwetter empfiehlt es sich, Badesachen bzw. Wechselkleidung und Handtücher einzupacken. Adresse: Im Burgmal 10, 74074 Heilbronn. Anfahrtspläne und Mitfahrgelegenheiten sind über Martin Grawert zu bekommen. Bitte nicht nach Navi fahren, da man gesperrte Straßen benutzen muss! Grillgut, Kuchen und weitere Beiträge fürs Buffet sind selbst mitzubringen. Die Salate werden diesmal voraussichtlich von unserer Jungschar vorbereitet.



foto: www.gemeindebrief.de | © Lotz

Pasta-Sonntag · evtl. am 09. oder 16. Juli ???

Wer hat Lust, den Pasta Sonntag zu koordinieren??

Am 2. April haben wir zum ersten Mal einen „Pasta-Sonntag“ erlebt. Das ist ein neues Mittagessensformat und funktioniert so: In der Gemeindegüche wird ein Riesentopf Nudeln gekocht. Viele Geschwister bringen ihre Lieblingssoße für sich selbst und eine Person mehr in einem Topf mit und geben sie vor dem Gottesdienst in der Küche ab. Während des Gottesdienstes werden alle Soßen warm gemacht und als Soßen-Büffet hergerichtet.

Der Aufwand ist also überschaubar. Wer sich vorstellen kann, das Nudeln



kochen und Soßenaufwärmen einmalig im Juli zu übernehmen, melde sich bitte kurzfristig bei Bianca Schilling oder Martin Grawert für weitere Informationen.

Gesprächsabend zur Kreuzestheologie · 12.07.

Unter der Überschrift „Im Dialog zum Kreuz“ läuft in unserem Bund gerade ein Gesprächsprozess, der sich mit Deutungen des Kreuzestodes Jesu auseinandersetzt, insbesondere mit der Deutung als Sühneopfer. Ausgelöst wurde der Prozess durch ein umstrittenes Buch, das unser Bundes-GJW in Kooperation mit dem Jugendwerk der FeGs herausgegeben hat. Die Akademie Elstal moderiert und organisiert den Gesprächsprozess, zu dem es in der EFG Weinheim am 7. Oktober eine Regionalveranstaltung

geben wird. Wir werden bei uns am 12. Juli einen eigenen Gesprächsabend zu diesem Thema anbieten, an dem unser Pastor die Fragestellung erläutert und das Gespräch moderiert. Wer Interesse hat oder neugierig ist, was unseren Bund gerade aufregt, ist herzlich eingeladen teilzunehmen.



NähZEIT · 29.07. · ab 16 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nähen am Samstag, den 29.07., in der Kaffeestube im Gemeindehaus. Wenn du Freude am Nähen und Lust auf gute Gemeinschaft hast, bist du bei der NähZEIT genau richtig! Du bist aber auch herzlich eingeladen zu kommen, wenn du nicht nähen, sondern etwas anderes Kreatives machen möchtest. Wir treffen uns ab 16 Uhr mit eigener Nähmaschine und Zubehör bepackt. Um uns zwischendurch zu stärken, bestellen wir uns zum Abendessen Pizza :-). Meistens nähen wir bis in den späten Abend hinein. Jede/r ist aber ganz frei darin zu kommen

und zu gehen, wann er/sie möchte.

Für weitere Infos wendet euch gerne an Annika Hallwaß: 0157-50340370.

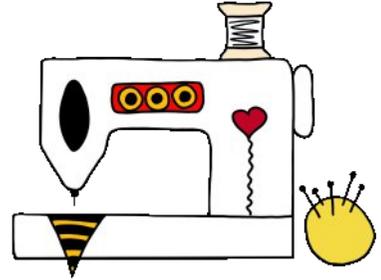


foto: www.pixabay.de | © Renedobem



foto: www.gemeindebrief.de | © Lotz

Mitteilungsformular

Rückmeldungen, Vorschläge, Wünsche, Feedback, konstruktive Kritik, Lob und Dank und vieles mehr an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Verantwortliche in der Gemeinde senden.

Das Formular ist auch über das Menü der Communi App zu erreichen (drei Striche oben rechts).



Geburtstage im Juli

1	Sa	Günter Beck (1960)
2	So	Wilfried Fiedler (1940), Karin Walter (1962)
3	Mo	Hannes Kesch (1983)
4	Di	(Anastasia) Anna Krämer (1992)
6	Do	Jonah Jeremias Kasemann (2014)
10	Mo	Daniela Barth (1970)
12	Mi	Dieter Hallwaß (1940)
14	Fr	Eva-Maria Lederer (1941)
16	So	Sebastian Hallwaß (1985)
17	Mo	Janine Baer (1992)
18	Di	Elke Geltz (1945), Evelyn Schimpf (1983)
19	Mi	Jette Kesch (2014)
20	Do	Annelie Jorike Heuvelman (2014)
22	Sa	Maxim Adam (1991)
23	So	Carmela Marchese (1973)
24	Mo	Viorel Bora (1947), Jonah Liam Wirths (2007)
26	Mi	Elisabeth Gehrig (1938), Heidi Rode (1949)
27	Do	Claudia Platzek (1965), Hengameh Samimi (1973)
28	Fr	Elisabeth Bellon (1956)
30	So	Neele Carlotta Wirths (2008)



foto: www.unsplash.de | © Isabella Fischer

!!! Achtung !!!

Hinweis der Redaktion: Die kommende Ausgabe wird wie gewohnt eine **Doppelausgabe** für die Monate August und September sein. Der **Redaktionschluss** für beide Monate ist dann der **20. Juli 2023**.

foto: www.gemeindebrief.de | © Lotz

Termine im Juli · Heilbronn

Tag	Zeit	Was, Wer
1. Sa	15:00	Jungschar
2. So	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl im EmK-Garten Predigt: Martin Grawert und Volker Markowis(EmK)
	12:00	Grillen und Sommerfest
3. Mo		
4. Di		
5. Mi	09:30 15:00	Spielkreis Bibelstunde
6. Do	09:30	Spielkreis
7. Fr		
8. Sa		
9. So	10:00	Gottesdienst (Lk 7,36-50) Predigt: Andreas Baumann; Moderation: Isabella Dom
10. Mo		
11. Di		
12. Mi	09:30 19:30	Spielkreis Gesprächsabend zum Thema Kreuzestheologie
13. Do	09:00	Spielkreis
14. Fr	19:00	Teentreff
15. Sa		
16. So	10:00	Gottesdienst (Jes 43,1-7) Predigt: Martin Grawert; Moderation: Doreen Heuvelman
17. Mo		
18. Di		
19. Mi	09:30 15:00	Spielkreis Seniorenkreis
20. Do	09:30 19:00	Spielkreis Gemeindeleitung
21. Fr	19:00	Teentreff
22. Sa		
23. So	10:00	Gottesdienst (Apg 2,41a-47) Predigt: Martin Grawert; Moderation: Caroline Schwab-Heß
	12:00	Kostenloser Mittagstisch
24. Mo		
25. Di		
26. Mi	09:30 15:00	Spielkreis Bibelstunde
27. Do	09:30	Spielkreis
28. Fr		
29. Sa	16:00	NähZeit
30. So	10:00	Gottesdienst (Mt 5,13-16) Predigt: Martin Grawert; Moderation: Mirjam Kasemann

Teens WG

FEG-HN
Allee 40

Termine im Juli · Möckmühl

Tag	Zeit	Wer, Was
1. Sa		
2. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst mit Abendmahl
3. Mo		
4. Di		
5. Mi		
6. Do		
7. Fr		
8. Sa		
9. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst Kinderstunde
10. Mo		
11. Di		
12. Mi	19:00	Bibelstunde
13. Do		
14. Fr		
15. Sa		
16. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst Anschließend gemeinsamer Mittagessen
17. Mo		
18. Di		
19. Mi		
20. Do		
21. Fr		
22. Sa		
23. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst Kinderstunde
24. Mo		
25. Di		
26. Mi	19:00	Bibelstunde
27. Do		
28. Fr	05:00 11:00	Gemeinsamer Gebetstag
29. Sa		
30. So	09:40 10:00	Gebetszeit Gottesdienst
31. Mo		

Herzlich willkommen!

Hallo,
mein Name ist **Tabea Weiberle** und ich darf mich seit dem 15.06.2023 als neue Diakonin für die Kinder- und Jugendarbeit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) in Heilbronn vorstellen.

Bis zum Ende meiner Ausbildung (spätestens September 2024) werde ich hier in Teilzeit die Praxis zum Schulischen am BibelStudienKolleg in Ostfildern (Stuttgart) absolvieren. Ganz herzlichen Dank dafür und auch an Cornelia Delor, die meine Praxisbegleitung seitens der Gemeinde übernimmt.

Ich darf Ansprechpartnerin für die Jungschar, den Teentreff sowie die Sonntagsschulgruppen sein und den Gemeindebibelunterricht unterstützen. Mir ist es wichtig, für die Kinder und Jugendlichen ein offenes Ohr und ein weites Herz für ihre Bedürfnisse und Probleme zu haben. Deshalb dürft ihr mich sehr gerne kontaktieren und ansprechen (Telefonnummer siehe letzte Seite des Gemeindebriefs). Nach Terminabsprache habe ich sehr gerne ein offenes Büro für euch.

Liebe Grüße und eine gesegnete Zeit,
eure Tabea Weiberle

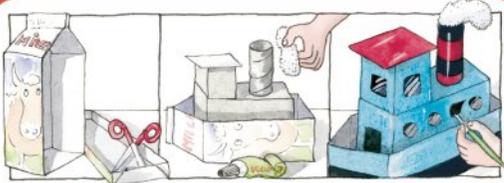


foto: privat



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

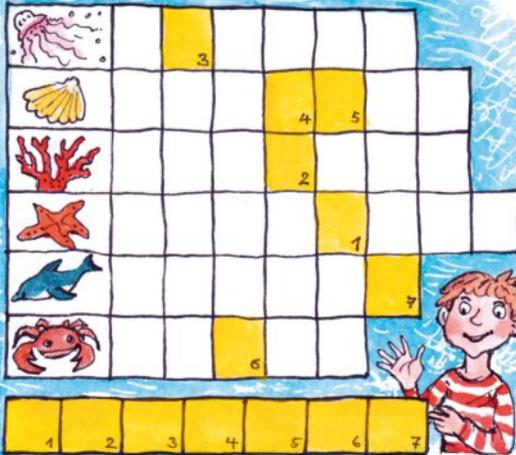
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



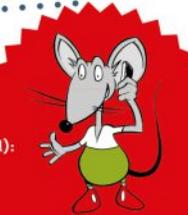
Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Zu guter Letzt...

Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

Foto: J. J. J.



**Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)**
Schillerstraße 16 • 74072 Heilbronn
T 07131/86336

buero@baptisten-heilbronn.de
www.baptisten-heilbronn.de

Konto - Kreissparkasse Heilbronn
IBAN DE33 62050000 0000 019613
BIC HEISDE66XXX

Zweiggemeinde Möckmühl
Domeneckerstr. 55 • 74219 Möckmühl
T 06298/4080
www.efg-möckmühl.de

Konto - VoBa Möckmühl
IBAN DE43 62091600 0042 272009
BIC GENODES1VMN

Pastor Martin Grawert
T 07131 86336
pastor@baptisten-heilbronn.de

Gemeindefeiter
Claus-Peter Schnaubelt
T 07131 5916066
claus.schnaubelt@gmx.de

Jugenddiakonin
Tabea Weiberle
T 0177 1834402
diakonin@baptisten-heilbronn.de

Redaktion Gemeindebrief
Cornelia Delor & Amrey Wirths
redaktion@baptisten-heilbronn.de
nächster Redaktionsschluss:
20.07.2023

impressum & kontakt